

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 63 (1985)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tel gab. Punkt zwölf Uhr wurde oberhalb Hellstätt eine ausgedehnte Verpflegungsrast bewilligt. Aber auch zwischenhinein wurde mit Stundenhalten und Verschnaufpausen keineswegs gekargt. Die besonnte Hügellandschaft mit grünen Matten und verstreuten Wäldern lud zum Schauen ein. Vor dem letzten Anstieg wurde in der Steiglenau, wo Dorfbach und Schwarzwasser sich vereinigten, eine längere Siesta eingeschaltet. Darauf konnten wir die steilen Sandsteinklippen in bester Verfassung erklimmen und die «Linde» in Hinterfultigen, das von der Tourenkommission gesetzte Marschziel, nach sechs Stunden geruhsamen Wanderns erreichen. Bei der Ankunft kam uns Albert Binggeli, \* 1898, freudestrahlend entgegen. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, seine alten Freunde im Schwarzenburgerland zu begrüßen, die weissbehaarten Jünglinge, wie er sie nannte. Mit Temperament stimmte er Lieder an, die von allen fröhlich mitgesungen wurden.

Doch kaum hatte sich «männiglich» an Trog und Tränke retabliert, drohte eine Rebellion auszubrechen. Was das für ein Zustand sei, bei dem schönen Wetter einfach faul in der Beiz herumzuhocken?! Tatsächlich schade, dass mein ursprünglicher Tourenvorschlag mit Zusatz Borisried–Oberbalm von höherer Hand redimensioniert worden war. Einem einstündigen Eilmarsch der 17 läufigsten, nicht etwa der jüngsten Teilnehmer nach Rüeggisberg, stand indessen nichts entgegen. Damit kamen sie am Ende doch auf 5 Stunden reine Marschzeit mit 700 m Aufstieg, so dass ich hoffe, dass schliesslich alle meine lieben Kameraden auf die Rechnung kamen und eine ungetrübte Erinnerung an die gemeinsame Schluchtenfahrt nach Hause trugen. Alle haben auf jeden Fall Grund genug, dem himmlischen Wettermacher für sein Wohlwollen zu danken. Nach unserer Heimkehr begann es doch bald einmal zu regnen, und nur wenig später war das ganze Land sogar mit einer kompakten Schneedecke überzogen!

*Euer Guide: Albert Saxer*

## Subsektion Schwarzenburg

### Juni

28. (Fr): Höck Balmhorn

### Juli

6./7. (Sa/So): Balmhorn, 3699 m

a) Schwarrenbach, Zeltlager–Zacken–grat–Gipfel 3 Std. Technisch einfache Hochtour für alle. Fritz Jenni, Tel. 93 14 21

b) Nordflanke. (5 Teilnehmer). Schwierige, abwechslungsreiche Firn- und Eis-tour. 6–8 Std. Von der Balmhornhütte aus.

Abstieg nach Schwarzenbach 3 Std.  
René Michel, Tel. 93 82 80

20.–27.: Tourenwoche Dauphiné. Anmelde-  
frist abgelaufen!

### August

3. (Fr): Höck für Eiger

9. (Fr): Höck für Spannort

11./12.: Eiger (Mittellegi) 3970 m. 5 Teilneh-  
mer. Sehr anspruchsvolle Hochtour. Zur  
Mittellegihütte 3 Std. Eiger–Eigerglet-  
scher 10 Std. Hans Hostettler,  
Tel. 93 21 31

16. (Fr): Höck Bietschhorn

17./18.: (Sa/So): Gross Spannort, 3202 m.  
11 Teilnehmer. Führerkostenanteil.  
Mässig schwierige Hochtour für alle.  
Engelberg–Spannorthütte 4 Std. Gross  
Spannort–Engelberg 7 Std. Fritz Jenni,  
Tel. 93 14 21

24.–26. (Sa–Mo): Bietschhorn, 3934 m.

5 Teilnehmer. Führerkostenanteil. E-  
Sporn. N-Grat. Lange, schwierige  
Hochtour. Ausserberg–Baltschieder-  
klause 5 Std. Bietschhorn–Baltschieder-  
joch–Blatten 12 Std. Hans Riesen,  
Tel. 93 82 27

30. (Fr): Höck für Familienwanderung

### Voranzeige

1. September (So): Familienwanderung im  
Schwarzseegebiet. Ernst Baumann

AZ/PP

CH-3000 Bern 1

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

# SOLSPORT

Solsport AG  
Worbstrasse 180, 3073 Gümligen  
Telefon 031 52 37 11

Bergsport, Sommer- und Wintersportartikel,  
Sportbekleidung. Umfassender Reparaturservice.

Ihr  
Partner  
für Sport  
und Freizeit



GORE-TEX® by SCHÖFFEL

- WASSERDICHT
- WINDDICHT
- ATMUNGSAKTIV



GORE-TEX® by SCHÖFFEL:  
DER GIPFEL PROFESSIO-  
NELLER BERGBEKLEIDUNG!